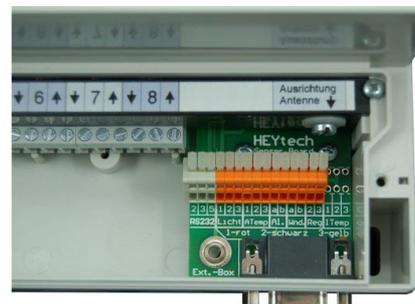


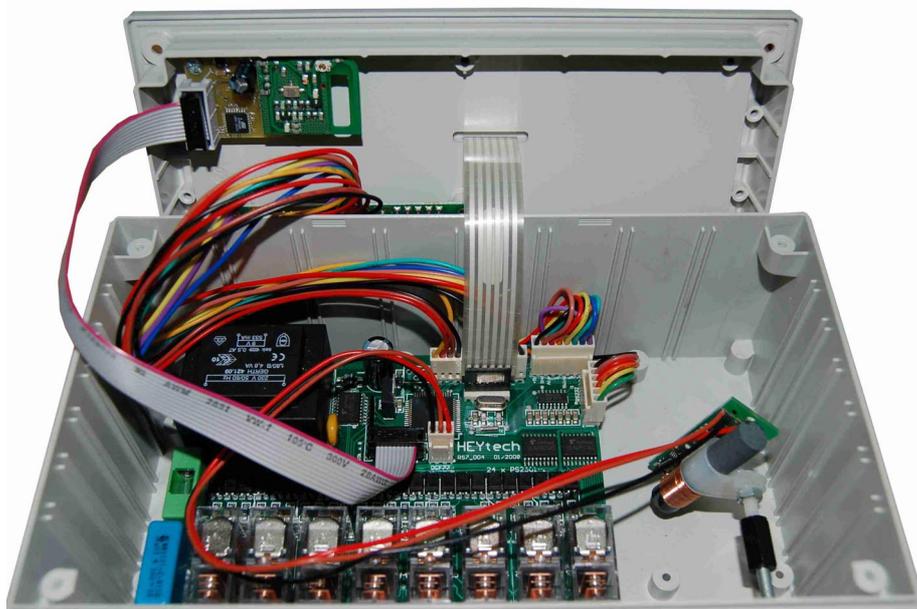
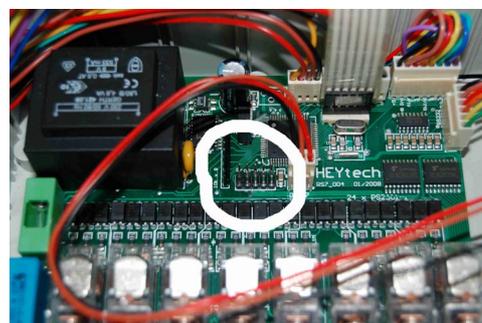
Nachrüstung eines Funk-Moduls

Diese Anleitung gilt für HEYtech-Steuerungen vom Typ RS879, RS879S und WS879, bei denen der Anschluss der Extension Box über eine Buchse auf dem Sensor-Board erfolgt (s. Abbildung). Voraussetzung für die Umrüstung ist, dass die Steuerung über eine PC-Schnittstelle verfügt, da ansonsten das erforderliche Firmware-Update nicht durchgeführt werden kann.



Folgende Schritte sind durchzuführen:

- Netz-Sicherung ausschalten.
- 4 Schraubenabdeckungen am Gehäusedeckel vorsichtig heraushebeln. Gut geeignet hierzu ist die Klinge eines schmalen Cutter-Messers. Nicht geeignet ist ein Schraubendreher, da dieser Druckspuren am Gehäusedeckel hinterlassen kann. Die 4 Schrauben des Gehäusedeckels lösen, Deckel öffnen.
- Sie erkennen, in der nebenstehenden Abbildung auf der Hauptplatine der Steuerung eine 10-polige Steckerleiste, die mit "Prog.-Interf." gekennzeichnet ist (nebenstehend mit einem weißen Kreis gekennzeichnet). Hierüber erfolgt der Anschluss des Funkmoduls.
- Befestigen Sie nun das Funk-Modul in der dargestellten Weise am Gehäusedeckel und verbinden Sie das Funkmodul über das Flachbandkabel mit der 10-poligen Steckerleiste. Das Flachbandkabel muss so auf die Steckerleiste gesteckt werden, dass sich die rote Kennzeichnung auf der rechten Seite befindet (wie abgebildet).
- Achten Sie beim abschließenden Auflegen des Gehäusedeckels darauf, dass alle Verbindungskabel nach links orientiert werden, um eine Beeinflussung des DCF77-Empfangs zu vermeiden.
- Aktualisieren Sie zum Abschluss die Firmware Ihrer Steuerung.



Programmierung der Funk-Empfänger

HEYtech-Funksteuerungen verfügen über 32 Kanäle. Entsprechend muss jeder verwendete Funk-Empfänger zunächst "lernen", auf welchen dieser Kanäle er reagieren soll. Der Ablauf dieses einmaligen Programmiervorgangs wird in den jeweiligen Empfängeranleitungen im Detail erläutert und ist grundsätzlich sehr einfach zu handhaben.

Eine Funksteckdose "lernt" zum Beispiel dadurch ihre Geräteadresse, dass sie mit gedrücktem Bedientaste in eine Steckdose gesteckt wird. Sie "wartet" jetzt auf den Empfang einer Geräteadresse. Diese Adresse wird dadurch erzeugt, dass an der HEYtech-Funksteuerung die Eingabemaske "Handsteuerung" aktiviert und der gewünschte Kanal ausgewählt wird. Wird jetzt die obere blaue Taste gedrückt, sendet die Steuerung ein Aktivierungstelegramm, welches die "wartende" Funksteckdose auswertet. Damit ist der Programmiervorgang abgeschlossen. Der Funksteckdose wurde "ihre Adresse" zugewiesen.

Grundsätzlich besteht bei dem verwendeten Adressschema jede Geräteadresse aus einem 8-stelligen sog. "Hauscode" sowie einer 4-stelligen weiteren Adresse.

Sowohl der Hauscode als auch die zu den Kanalnummern gehörenden Adressen sind bei HEYtech-Steuerungen fest zugewiesen.

Der Hauscode entspricht immer der Gerätenummer, die für jede Steuerung einmalig und einzigartig vergeben wird.

Kanal	Adresse	Kanal	Adresse	Kanal	Adresse	Kanal	Adresse
1	3311	9	3331	17	3411	25	3431
2	3312	10	3332	18	3412	26	3432
3	3313	11	3333	19	3413	27	3433
4	3314	12	3334	20	3414	28	3434
5	3321	13	3341	21	3421	29	3441
6	3322	14	3342	22	3422	30	3442
7	3323	15	3343	23	3423	31	3443
8	3324	16	3344	24	3424	32	3444

Die Adressen liegen in dem Bereich von 3311 bis 3444, entsprechend der in der Tabelle gezeigten Zuordnung.

HEYtech

Ingenieurbüro Dr.-Ing. Helmut Hey
Siekgraben 10
38124 Braunschweig

Tel. : 0531- 6149 854 Fax : 0531- 6149 855

E-mail: info@Rollladensteuerung.de